

Jeden Abend, wenn wir unsere Orte verlassen, löscht eine Erinnerung  
die andere,  
schlagen die zufälle und die Scham aus wie blinde Zeichen  
füreinander  
und für eine Freude derentwegen wir nicht bleiben konnten.  
Eine angehaltene Geste, eine Erfahrung die wir nicht weitergeben  
können, sind es  
erstarrte gesichter, Kinder als kleine zurückgelassene Erwaschene  
die sich die Hände reichen, weil wir unsere Orte verlassen?

Hver aften, når vi forlader vore steder, sletter en erindring en  
anden,  
slår tilfældet og skammen ud som blinde tegn på hinanden  
og på en glæde der gjorde at vi ikke kunne blive.  
En standset gestus, en erfaring vi ikke kan give videre, er det  
stivnede ansigter, børnene som små efterladte voksne  
der giver hinanden hånd, fordi vi forlader vore steder?